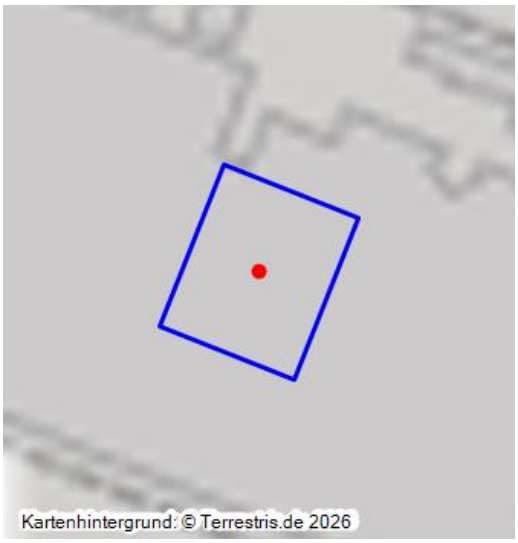
Kesselhaus - Block C, Kraftwerk Neurath

Schlagwörter: Kesselhaus
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Grevenbroich
Kreis(e): Rhein-Kreis Neuss
Bundesland: Nordrhein-Westfalen





Kraftwerk Neurath: Kesselhaus und Kessel (mit Rauchgasleerzug) von Block C, Ansicht von Nordosten; Foto: 12.09.2023
Fotograf/Urheber: Dr. Norbert Gilson

Entwicklungsgeschichte:

Mit dem ersten Spatenstich am 6. Oktober 1969 begannen die Arbeiten für die erste Ausbaustufe des Kraftwerks Neurath, in deren Verlauf in den Jahren zwischen 1969 und 1972 außer Kesselhaus und Kesseln für die 300-MW-Blöcke A und B auch die entsprechende Konfiguration für den 300-MW-Block C errichtet wurde. Aufgrund der Erfahrungen mit dem ersten 300-MW-Kessel des Blocks P im Kraftwerk Frimmersdorf II wurde auch für den 300-MW-Kessel von Block C die Einzugbauweise gewählt. Die Inbetriebnahme von Block C erfolgte im März 1973. Block C war bis seiner vorläufigen Abschaltung (vorbehaltlich einer Wiederinbetriebnahme im Rahmen der Sicherheitsbereitschaft) zum 30. Juni 2023 in Betrieb.

Baubeschreibung:

Im Dampferzeuger von Block C erfolgte die Verbrennung der zuletzt in den Tagebauen Garzweiler und Hambach gewonnenen, in den Rohkohlebunker angelieferten und über Eisenausscheidung und Brecherei sowie die verbindenden Bandbrücken in die Kesselbunker im Zwischenbau von Block C geförderten und schließlich von dort den Kohlemühlen aufgegebenen Rohkohle. Der Kessel verfügt über sechs Kohlemühlen (mit den Vorschlägeraggregaten direkt gekoppelte Schlagradmühlen) der Leistungsgröße 100 t/h, die in Ecken-Tangentialfeuerung arbeiteten. Das eigentliche Kesselhaus als Umschließung der Feuerungsanlage und zur Unterbringung der Armaturen reicht nur bis zu einer Höhe von +58 m, darüber hinaus ist der Kessel in Freiluftbauweise ausgeführt.

Das Kesselhaus von Block C ist nach Norden hin mit gleicher Höhe an den Zwischenbau von Block C angebaut. Im Norden schließen sich an das Kesselhaus der Luftvorwärmer-Anbau sowie die Elektrofilter an.

Datierung:

- Baubeginn: 06.10.1969

- Inbetriebnahme: 21.03.1973
- Umbau: -
- Ende der Nutzung: 30.06.2023 (ggf. vorläufig)

Literatur:

- Joachim Sulliga u.a.: Das Braunkohlekraftwerk Neurath des RWE (Musteranlagen der Energiewirtschaft, Band 12). Gräfelfing 1977
- Mölders, Walter: Die erste Ausbaustufe des RWE-Kraftwerks Neurath. In: Energiewirtschaftliche Tagesfragen 23, 1973, Heft/Nr. 7, S. 358–363
- Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk Aktiengesellschaft Essen. Betriebsverwaltung Neurath (Hrsg.): 10 Jahre Strom aus dem Braunkohle-Kraftwerk Neurath. 1972–1982. Grevenbroich 1982
- Krost, Helmut: Neues RWE-Braunkohlenkraftwerk in Neurath. In: Energiewirtschaftliche Tagesfragen 20, 1970, Heft/Nr. 9, S. 519–523
- Chwieralski, Josef: Das Kraftwerk Neurath. Erste Ausbaustufe 900 MW. In: Braunkohle, Wärme und Energie 26 (1974), Heft/Nr. 4, S. 93–102
- RWE Power (Hrsg.): Lageplan. KKS 11000. KW Neurath, PDF-Datei, 04.11.2009

(Büro für technikhistorische Forschung und Beratung, Dr. Norbert Gilson, 2023)

BKM-Nummer: 20304020

Kesselhaus - Block C, Kraftwerk Neurath

Schlagwörter: Kesselhaus
Ort: Grevenbroich
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 02 12,49 N: 6° 36 48,15 O / 51,0368°N: 6,61337°O
Koordinate UTM: 32.332.674,05 m: 5.656.627,94 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.543.066,80 m: 5.655.919,89 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Kesselhaus - Block C, Kraftwerk Neurath“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-20304020 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**

LVR
Qualität für Menschen

HESSEN

SH
Schleswig-Holstein
Der echte Norden

RheinlandPfalz

Rheinischer Verein
Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz